

♦ HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

GÖTTERDÄMMERUNG II

DIE LETZTEN MONARCHEN



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG

23. JUNI 2021 BIS 16. JANUAR 2022

Regensburg | Haus der Bayerischen Geschichte

Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de

Starke Frauen in der
Bayerischen
Landesaussstellung: Anita
Augspurg



Anita Augspurg (ganz links)
eröffnet 1887 mit ihrer
Lebensgefährtin Sophie
Goudstikker (ganz rechts) in
München ein Fotoatelier.
Aufsehenerregend: Sie sind ein
Paar, selbstständig, tragen kurze
Haare und Reformkleider. Beide
setzen sich für Frauenrechte ein.

Goldene Medaille
für Kunst u. Wissenschaft.



ELVIRA

Inhab. Sophia N.J. Goudstikker,
Kgl. Bayer. Hofphotographin,
Herzogl. Bayer. Hofphotographin

&
Hofphotographin
S.K.H.d. Prinzen Ludwig v. Bayern,
S.K.H.d. Prinzen Alphons v. Bourbon,
S.K.H.d. Prinzen Albert v. Belgien

Sophie Goudstikker erhält sogar
den Titel „Hofphotografin“. In der
Drachenburg - dem Fotoatelier
der Beiden - treffen alter Adel und
neue Welt aufeinander.
Kostproben gefällig?



Gestandene Heerführer wie
Kronprinz Rupprecht von Bayern
(1900, mit Herzogin Marie
Gabriele) ließen sich ebenso
ablichten wie ...



... kleine Prinzen – zum Beispiel
Josef Clemens von Bayern (nach
1902).



Oder preußische Adlige – wie
Kronprinzessin Cecilie von
Preußen (nach 1905).

Und die Frauenrechte?



Anita Augspurg wird Juristin und eine Ikone der Frauenbewegung, die für politische Teilhabe kämpft.

Weitere spannende
Frauenshicksale gibt es in der
Bayerischen Landesausstellung
2021 zu entdecken.